

Jetzt durchstarten.
Mit Faktor-Zertifikaten
von HSBC.



HSBC

Faktor-Zertifikate

Konstanter Hebel – Tag für Tag

Mit Faktor-Zertifikaten können Anleger durchstarten. An stabilen Kurstrends – egal ob steigend (Long) oder fallend (Short) – können Anleger überproportional partizipieren. Die Tagesrenditen eines Referenzwerts, zum Beispiel des DAX®- oder Euro-BUND-Futures, werden dabei gehebelt. Der Faktor (Hebel) ist konstant, was einer Wiederanlage auf täglicher Basis entspricht.



Tagesrenditen einfach hebeln Verpassen Sie Ihrer Anlage zusätzlichen Schub

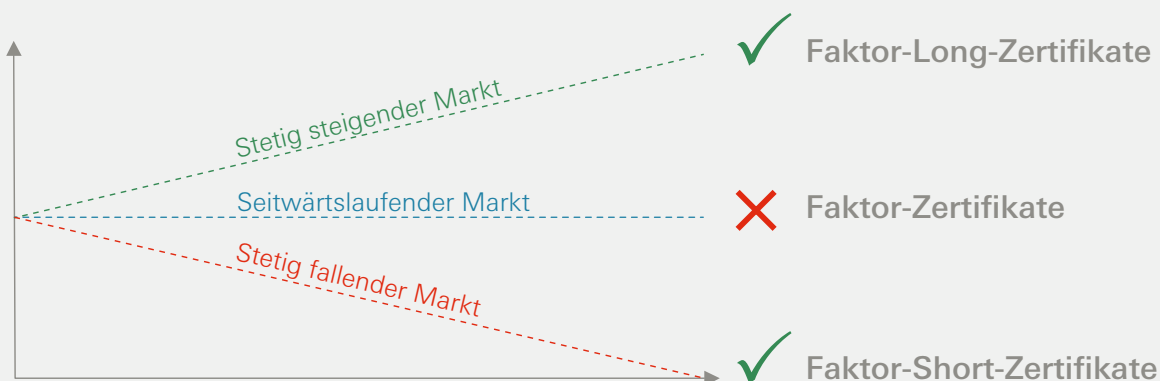
In Phasen stabiler Kurstrends stellen Faktor-Zertifikate eine interessante Produktkategorie dar. Je nach Markterwartung können Anleger auf einen steigenden oder fallenden Kurs des Referenzwerts setzen. Ein konstanter Faktor (Hebel) auf Tagesbasis sorgt für eine entsprechende Hebelwirkung.

Merkmale:

- Gehebelte Partizipation an stabilen Kurstrends
- Sowohl als Long- als auch als Short-Variante erhältlich
- Konstanter Hebel (Faktor) auf Tagesbasis
- Keine Laufzeitbegrenzung (open end¹)
- Nicht für Anleger mit einem längerfristigen Anlagehorizont geeignet
- Nahezu kein Volatilitätseinfluss auf die Preisbildung des Faktor-Zertifikats
- Kein vorzeitiger Verfall durch Knock-out
- Anpassungsereignis bei Verletzung der Anpassungsschwelle

Einsatzmöglichkeiten:

- Steigender Kurstrend: Long-Variante
- Fallender Kurstrend: Short-Variante
- Seitwärts laufender oder nicht ausgeprägter Kurstrend: ungeeignet



¹ Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

Konstanter Hebel, Tag für Tag

Anleger, die überproportional an den Tagesrenditen eines bestimmten Referenzwerts des Faktor-Index (Basiswert des Faktor-Zertifikats) partizipieren möchten, können dies auf einfache Art und Weise mit Faktor-Zertifikaten umsetzen. Jedem Faktor-Zertifikat liegt ein Faktor-Index als Basiswert mit einem entsprechenden Referenzwert zugrunde. Grundlage für die Berechnung des Faktor-Index ist dabei die Veränderung des Referenzwerts gegenüber seines Referenzschlusskurses, in der Regel der Schlusskurs des Vortags. Der Faktor-Index spiegelt dabei den Hebelmechanismus wider. Er reflektiert so eine überproportionale Kursentwicklung des Referenzwerts auf täglicher Basis. Steigt der jeweilige Referenzwert des Basiswerts innerhalb eines Handelstages um beispielsweise vier Prozent, vollzieht der Faktor-Index (Faktor 4) diese Tagesentwicklung um etwa 16 Prozent (abzüglich der Finanzierungskosten) nach. Ein Faktor-Long-Zertifikat spiegelt in der Regel die Wertentwicklung des Faktor-Index wider. Bei Faktor-Short-Zertifikaten verhält sich dies gerade umgekehrt. Fällt der jeweilige Referenzwert des Basiswerts innerhalb eines Handelstags um beispielsweise vier Prozent, gewinnt ein Faktor-Index (Faktor 4) etwa 16 Prozent (abzüglich der Finanzierungskosten) an Wert. Anleger partizipieren somit Tag für Tag überproportional an den Tagesrenditen des jeweiligen Referenzwerts. Da der Hebel aber in beide Kursrichtungen wirkt, können auch überproportionale Verluste, bis hin zu einem Totalverlust, entstehen. Dies ist der Fall, wenn sich der dem Kurs des Faktor-Index zugrunde liegende Referenzwert entgegen der Art des Faktor-Zertifikats, Long oder Short, in eine ungünstige Richtung entwickelt.



Stabilen Kurstrends folgen

Ein Faktor-Zertifikat eignet sich in Phasen steigender (Long) oder fallender (Short) Kurstrends des Referenzwerts. In volatilen Seitwärtsphasen sind Faktor-Zertifikate hingegen ungeeignet. Das Faktor-Zertifikat hat keine Laufzeitbegrenzung (open end) und im Vergleich zu Knock-out-Produkten auch keine Knock-out-Barriere, sondern eine Anpassungsschwelle. Wird diese Anpassungsschwelle berührt oder im Falle von Faktor-Long-Zertifikaten unter- beziehungsweise im Falle von Faktor-Short-Zertifikaten überschritten, wird eine untertägige Anpassung vorgenommen, um zu verhindern, dass der Wert des Faktor-Index Null oder negativ wird. Daher ist theoretisch bei Faktor-Zertifikaten kein Verfall möglich.

Dennoch kann dem Faktor-Zertifikate-Inhaber bei Eintritt des Anpassungsereignisses, in Abhängigkeit von der Größe des Hebels und der Größe der Anpassungsschwelle, ein erheblicher Verlust entstehen. Dieser Mechanismus kann daher nicht verhindern, dass ein wirtschaftlicher Totalverlust entstehen kann.

Bei einem seitwärtslaufenden beziehungsweise nicht ausgeprägten Kurstrend können Verluste entstehen. Wenn sich die Kursentwicklung zudem entgegen der Markterwartung des Anlegers in eine ungünstige Richtung entwickeln sollte, verliert der Faktor-Index und somit auch das Faktor-Zertifikat entsprechend überproportional an Wert. Ein weitgehender Kapitalverlust bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Grundsätzlich lassen sich mit Faktor-Zertifikaten Trendfolge-Strategien und anhaltende Kurstrends mit einem konstanten Faktor Tag für Tag hebeln.

Den Unterschied zwischen einem Direktinvestment und einer Investition in ein Faktor-Zertifikat möchten wir Ihnen anhand eines vereinfachten Beispiels* näherbringen:

Der Kurs eines Referenzwerts steht zum Beispiel bei 100,00 Euro. Anleger, die in diesen Referenzwert investieren möchten, müssen hierfür 100,00 Euro* zahlen. Steigt der Referenzwert nun im Tagesverlauf um einen Euro an, notiert dieser am Tagesende bei 101,00 Euro. Anleger, die diese Tagesrendite von einem Prozent mit einem konstanten Faktor (auch über mehrere Tage hinweg) überproportional hebeln möchten, können dies mit Faktor-Zertifikaten umsetzen. Für zum Beispiel ein Faktor-Long-Zertifikat (Faktor 4) wird die vierfache Menge des Referenzwerts erworben. Der Anleger investiert wie beim Direktinvestment 100,00 Euro, leiht sich aber zusätzlich fiktiv den noch fehlenden Betrag von 300 Euro beim Emittenten. Der Emittent investiert dabei den Gesamtbetrag für den Anleger in diesen Referenzwert und berechnet dem Anleger hierfür börsentäglich Finanzierungskosten. Durch den geringeren Kapitaleinsatz für den Anleger entsteht der Hebelmechanismus. Steigt nun der Referenzwert auf

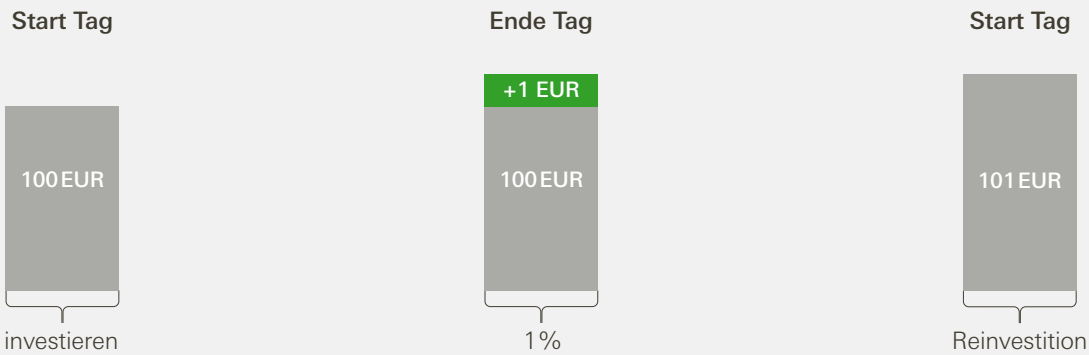
* Ohne Berücksichtigung von Finanzierungskosten, Transaktionskosten und Depotentgelten.

101,00 Euro, partizipiert der Anleger mit dem Faktor-Long-Zertifikat (Faktor 4) und der entsprechende Faktor-Index überproportional (vierfach) an dieser Tagesentwicklung und erhält am Ende 104,00 Euro. Diese 104,00 Euro werden bei einer Anlage über einen Handelstag hinaus entsprechend am Folgetag wieder reinvestiert. So können Anleger einfach und konstant überproportional an den Tagesrenditen eines Referenzwerts partizipieren und stabilen Kurstrends folgen.

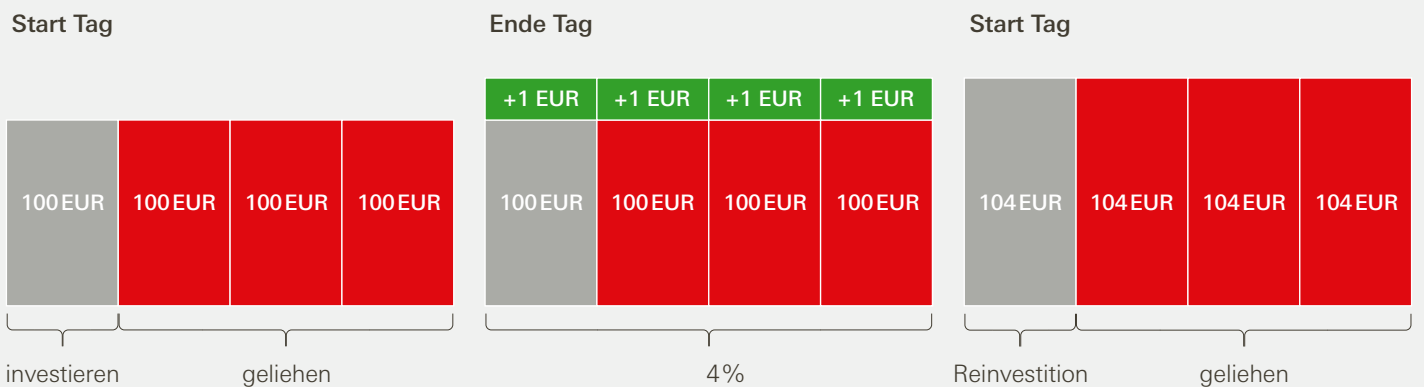
Faktor-Zertifikate sind somit stark trendabhängig und bieten in diesen Fällen überproportionale Gewinnchancen. Überproportionale Gewinnchancen bedeuten im Umkehrschluss auch ein höheres Verlustrisiko bis hin zum wirtschaftlichen Totalverlust.

Beispiel: Vergleich Direktinvestment und Faktor-Long-Zertifikat (Faktor 4) (ohne Finanzierungskosten)

Direktinvestment



Investition über ein Faktor-Long-Zertifikat (Faktor 4)



Verlustrisiken bei volatilen Kursen

Dem Anleger muss bewusst sein, dass ein Faktor-Index in volatilen Seitwärtsphasen des Referenzwerts deutlich an Wert verlieren kann, auch wenn sich der Kurs des Referenzwerts über den gesamten Zeitraum gesehen nicht wesentlich geändert hat. Aufgrund der Systematik des Faktor-Index können sich also auch bei Seitwärtsbewegungen des Referenzwerts (d. h. der entsprechende Kurs steigt und sinkt abwechselnd) Kurs- bzw. Wertverluste des Faktor-Index und damit auch des darauf Bezug nehmenden Faktor-Zertifikats ergeben. Diese Funktionsweise kann anhand eines einfachen Zahlenbeispiels verdeutlicht werden: Fällt der Referenzwert von 100,00 Euro auf 90,00 Euro, entspricht dies einem prozentualen Verlust von 10,00 Prozent. Damit der Referenzwert wieder den Ausgangswert von 100,00 Euro erreicht, muss dieser um rund 11,11 Prozent steigen. Hieraus wird ersichtlich, dass eine niedrigere Basis einen höheren prozentualen Anstieg erfordert, um den Kursverlust wieder auszugleichen. Bei einem Faktor-Long-Zertifikat mit einem Faktor zwei bedeutet ein Kursrutsch des Referenzwerts von 10,00 Prozent an einem Tag einen Verlust von 20,00 Prozent. Analog zu den oberen Ausführungen muss der Referenzwert an dem darauffolgenden Tag um 12,5 Prozent steigen, damit das Faktor-Zertifikat mit einem Faktor in Höhe von 2 um 25 Prozent steigt und somit den vortägigen Kursverlust wieder ausgleicht.

Der Faktor-Index

Die Berechnungsformel für den Faktor-Index kann wie folgt dargestellt werden:

Faktor-Index_T = Hebelkomponente + Finanzierungskomponente

$$\text{Indexreferenz}_{T-1} \times \left(1 + L \left(\frac{\text{Basiswertschlusskurs}_T - \text{Basiswertreferenz}_{T-1}}{\text{Basiswertreferenz}_{T-1}} \right) \right)$$

HEBELKOMponente

$$\text{Indexreferenz}_{T-1} \times \frac{d}{360} \times (\text{RZ}_{T-1} - \text{abs}(L) \times \text{KS}_T - \text{IG})$$

FINANZIERUNGSKOMponente

Bei der börsentäglichen Berechnung des Faktor-Index ist die Hebelkomponente die für Wertveränderungen des Faktor-Index maßgebliche Komponente, während die Finanzierungskomponente, unabhängig davon, ob sie positiv oder negativ ist, bei der börsentäglichen Berechnung des Faktor-Index im Verhältnis zur Hebelkomponente einen nur geringfügigen Einfluss auf den Wert des Faktor-Index hat.

Hebelkomponente

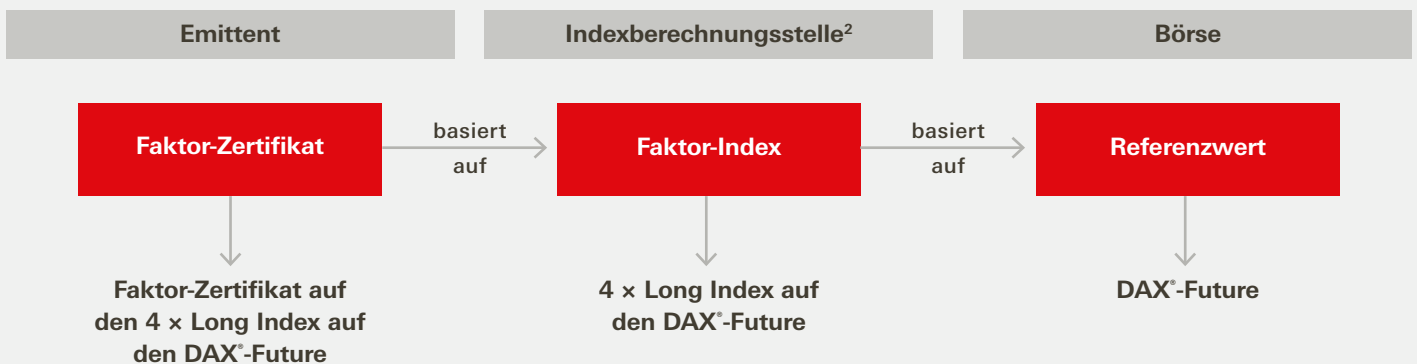
Die Hebelkomponente sorgt dafür, dass die relative Kursveränderung des Referenzwerts zwischen zwei aufeinanderfolgenden Kursen (z. B. Schlusskursen) mit einem konstanten Hebel (Faktor) nachvollzogen wird. Bei der Bestimmung der Hebelkomponente müssen vier Größen unterschieden werden. Die **Indexreferenz_{T-1}** entspricht dem Kurs des Faktor-Index an dem vorausgehenden Börsenhandelstag. Das heißt börsentäglich wird zum maßgeblichen Beobachtungszeitpunkt, zum Beispiel um 17.30 Uhr, der Stand des Faktor-Index fixiert. Dieser Stand wird im Rahmen der Berechnung des Faktor-Index herangezogen und ist bis zur nächsten Fixierung (maßgeblicher Beobachtungszeitpunkt am nächsten Börsenhandelstag) maßgeblich. Die jeweils aktuelle Indexreferenz_{T-1} kann der Produkteinzelsicht des jeweiligen Faktor-Zertifikats entnommen werden. Der **Hebel** spiegelt den Faktor des Faktor-Zertifikats wider. Bei einem angenommenen Faktor in Höhe von 4 wird für das Faktor-Long-Zertifikat die Zahl 4 und für das Faktor-Short-Zertifikat die Zahl -4 in der Berechnung berücksichtigt. Der **Basiswertschlusskurs_T** ist der aktuelle Stand des Referenzwerts, zum Beispiel des DAX®-Future, und die **Basiswertreferenz_{T-1}** entspricht dem am unmittelbar vorhergehenden Börsenhandelstag festgestellten maßgeblichen Kurs des Referenzwerts, das heißt des maßgeblichen Future-Kontrakts.

Finanzierungskomponente

Bei der Bestimmung der Finanzierungskomponente müssen sechs Größen berücksichtigt werden. Die **Indexreferenz** $T-1$ wurde bereits bei der Hebelkomponente beschrieben. Die Anzahl der **Kalendertage (d)** spiegelt den Zeitraum seit dem letzten Börsenhandelstag wider. An den Tagen Dienstag bis Freitag gilt hierfür (ohne Berücksichtigung von Feiertagen) die Zahl 1, da der Faktor-Index auf Tagesbasis berechnet wird. Durch Feiertage wird die Zahl höher. Zur Berechnung des Faktor-Index an einem Montag müssen aufgrund des vorangegangenen Wochenendes drei Kalendertage berücksichtigt werden. Bei dem **Referenzzinssatz (RZ_{T-1})** handelt es sich zum Beispiel um den EONIA oder um den LIBOR. Maßgeblich ist jeweils der Referenzzinssatz, der einen Börsenhandelstag vor Festlegung der Basiswertreferenz ermittelt wurde. Der **Absolute Hebelfaktor (abs (L))** multi-

pliziert mit dem maßgeblichen **Kostensatz (KS)** spiegelt den finanziellen Aufwand der Nachbildung des Faktor-Index. Der Kostensatz soll die Kosten abdecken, die dem Emittenten entstehen. Die **Indexgebühr (IG)** ist ein von der Indexberechnungsstelle festgelegter Kostensatz. Detaillierte Informationen zu den Finanzierungskomponenten können der jeweiligen Indexbeschreibung entnommen werden.

Anleger tragen in diesem Kontext das Risiko, dass sich durch die regelmäßige Berücksichtigung der Finanzierungskomponente der Wert des Faktor-Index reduziert, selbst wenn keine Veränderung im Kurs des Referenzwerts erfolgt. Bleibt der Kurs des Referenzwerts unverändert, reduziert sich der Wert des Faktor-Index und somit auch der Wert des Faktor-Zertifikats bis dieser, im für den Anleger ungünstigsten Fall, Null beträgt.



2 Indexberechnungsstelle: ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank, Frankfurt am Main, www.icf-markets.de



Beispiel 1: Konstant steigende Kursentwicklung des Referenzwerts

Nehmen wir an, der Referenzwert notiert zu Beginn des Betrachtungszeitraums (Tag 0) bei 100 Euro, daraufhin steigt er an den folgenden fünf Tagen um täglich einen Euro (siehe Tabelle 1).

Die unten stehende Grafik veranschaulicht den prozentualen Wertzuwachs eines Faktor-Zertifikats (Long). Da der Referenzwert während des Betrachtungszeitraums kontinuierlich steigt, gewinnt auch das Faktor-Zertifikat (Long), dem der Referenzwert über dem Faktor-Index zugrunde liegt, überproportional und kontinuierlich an Wert (siehe Grafik 1).

Grafik 1: Konstant steigende Kursentwicklung des Referenzwerts

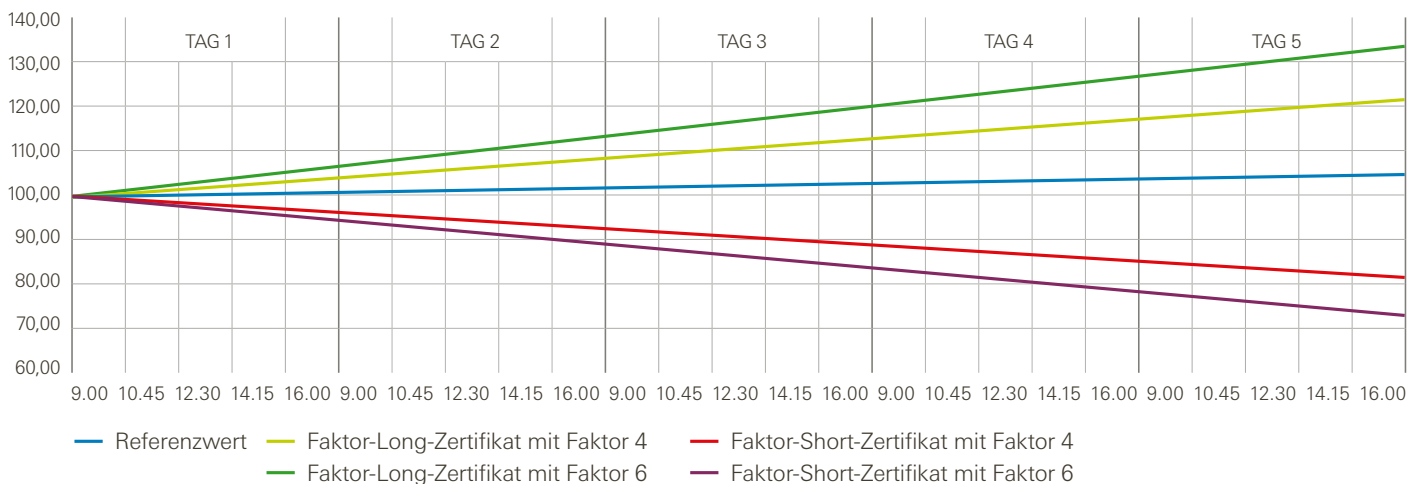


Tabelle 1: Stetig steigender Markt

Referenzwert des Basiswerts				Faktor-Long-Zertifikat (Faktor 4)			Faktor-Short-Zertifikat (Faktor 4)		
Tag	Referenzwert in EUR	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert	Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert	Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert
Start	100	-	-	100	-	-	100	-	-
1	101	1,00%	1,00%	103,99	3,99%	3,99%	95,99	-4,01%	-4,01%
2	102	0,99%	2,00%	108,10	3,95%	8,10%	92,18	-3,97%	-7,82%
3	103	0,98%	3,00%	112,33	3,91%	12,33%	88,56	-3,93%	-11,44%
4	104	0,97%	4,00%	116,69	3,88%	16,69%	85,11	-3,89%	-14,89%
5	105	0,96%	5,00%	121,17	3,84%	21,17%	81,83	-3,85%	-18,17%

Grundsätzlich gilt bei steigenden Kursen des Referenzwerts:

Je höher der Faktor, desto größer die Wertsteigerung eines Faktor-Index (Long) beim steigenden Referenzwert. Bei Faktor-Indizes (Short) verhält es sich umgekehrt: Sie verlieren überproportional an Wert, wenn der Referenzwert steigt. Je höher der Faktor, desto größer sind in diesem Fall auch die Verluste. Der Hebel wirkt somit in beide Richtungen gleichermaßen.

Faktor-Long-Zertifikat (Faktor 6)			Faktor-Short-Zertifikat (Faktor 6)		
Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert	Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert
100	-	-	100	-	-
105,99	5,99%	5,99%	93,99	-6,01%	-6,01%
112,28	5,93%	12,28%	88,40	-5,95%	-11,60%
118,87	5,87%	18,87%	83,19	-5,89%	-16,81%
125,78	5,82%	25,78%	78,33	-5,84%	-21,67%
133,03	5,76%	33,03%	73,81	-5,78%	-26,19%

Die Zahlenangaben zu den Indizes wurden unter der Annahme von Finanzierungskosten in Höhe von 2,806% p.a. bei Faktor 4 bzw. 3,606% p.a. bei Faktor 6 (Indexgebühr von 0,75% p.a., maßgeblicher Kostensatz von 0,4% p.a. und Referenzzinssatz von -0,456%) errechnet. Bitte beachten Sie, dass der maßgebliche Kostensatz für den jeweiligen Faktor-Index von seinem Referenzwert abhängig ist. Zudem ändern sich die tatsächlichen Finanzierungskosten während der Laufzeit des Zertifikats und können von dem in diesem Beispiel zugrunde gelegten Kosten sogar erheblich abweichen. Anleger finden die detaillierten Informationen zu den Finanzierungskosten in der jeweiligen Indexbeschreibung und alle Kostenbestandteile der Finanzierungskosten auch auf der Internetseite der Indexberechnungsstelle.

Beispiel 2: Konstant fallende Kursentwicklung des Referenzwerts

Nehmen wir in diesem Beispiel wieder an, dass der Referenzwert zu Beginn des Betrachtungszeitraums (Tag 0) bei 100 Euro notiert. Im Gegensatz zum vorherigen Beispiel fällt der Referenzwert jedoch um einen Euro pro Tag. Der prozentuale Wertverlust

des Referenzwert wird durch unten stehende Grafik veranschaulicht. Die Gewinne des Faktor-Zertifikats (Short) fallen dank des negativen Kurspfades überproportional aus.

Grafik 2: Konstant fallende Kursentwicklung des Referenzwerts

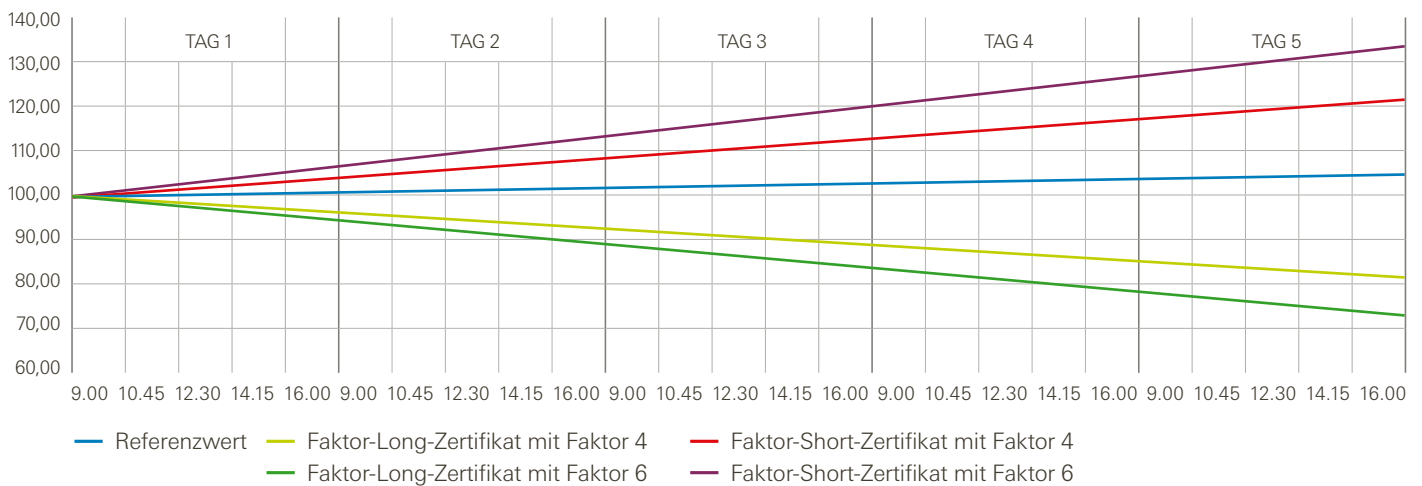


Tabelle 2: Stetig fallender Markt

Referenzwert des Basiswerts				Faktor-Long-Zertifikat (Faktor 4)			Faktor-Short-Zertifikat (Faktor 4)		
Tag	Referenzwert in EUR	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert	Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert	Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert
Start	100	0,00%	0,00%	100	-	-	100	-	-
1	99	-1,00%	-1,00%	95,99	-4,01%	-4,01%	103,99	3,99%	3,99%
2	98	-1,01%	-2,00%	92,11	-4,05%	-7,89%	108,19	4,03%	8,19%
3	97	-1,02%	-3,00%	88,34	-4,09%	-11,66%	112,59	4,07%	12,59%
4	96	-1,03%	-4,00%	84,	-4,13%	-15,31%	117,23	4,12%	17,23%
5	95	-1,04%	-5,00%	81,1500	-4,17%	-18,85%	122,10	4,15%	22,10%

Grundsätzlich gilt bei fallenden Kursen des Referenzwerts:

Je höher der Faktor, desto größer die Wertverluste eines Faktor-Index (Long) beim fallenden Referenzwert. Bei Faktor-Indizes (Short) verhält es sich umgekehrt: Sie gewinnen überproportional an Wert, wenn der Referenzwert fällt. Je höher der Faktor, desto größer sind in diesem Fall auch die Gewinne. Der Hebel wirkt somit in beide Richtungen gleichermaßen.

Faktor-Long-Zertifikat (Faktor 6)			Faktor-Short-Zertifikat (Faktor 6)		
Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert	Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert
100	-	-	100	-	-
93,99	-6,01%	-6,01%	105,99	5,99%	5,99%
88,28	-6,07%	-11,72%	112,40	6,05%	12,40%
82,87	-6,13%	-17,13%	119,27	6,11%	19,27%
77,74	-6,20%	-22,26%	126,64	6,18%	26,64%
72,87	-6,26%	-27,13%	134,54	6,24%	34,54%

Die Zahlenangaben zu den Indizes wurden unter der Annahme von Finanzierungskosten in Höhe von 2,806% p.a. bei Faktor 4 bzw. 3,606% p.a. bei Faktor 6 (Indexgebühr von 0,75% p.a., maßgeblicher Kostensatz von 0,4% p.a. und Referenzzinssatz von -0,456%) errechnet. Bitte beachten Sie, dass der maßgebliche Kostensatz für den jeweiligen Faktor-Index von seinem Referenzwert abhängig ist. Zudem ändern sich die tatsächlichen Finanzierungskosten während der Laufzeit des Zertifikats und können von dem in diesem Beispiel zugrunde gelegten Kosten sogar erheblich abweichen. Anleger finden die detaillierten Informationen zu den Finanzierungskosten in der jeweiligen Indexbeschreibung und alle Kostenbestandteile der Finanzierungskosten auch auf der Internetseite der Indexberechnungsstelle.

Um die Wertentwicklung des Faktor-Zertifikats nachzuvollziehen, muss die **Veränderung des Referenzwerts zum Vortag** mit dem entsprechenden Hebel multipliziert werden.

Kurs des Referenzwerts:

105,00 Euro = 100 Euro × 1,01 × 1,0099 × 1,0098 × 1,0097 × 1,0096

Kurs des Faktor-Long-Zertifikats (Faktor 4):

121,17 Euro = 100 Euro × 1,0399 × 1,0395 × 1,0391 × 1,0388 × 1,0384

Beispiel 3: Abwechselnd steigender und fallender Kursverlauf des Referenzwerts

Auch in diesem Szenario startet der Referenzwert zu Beginn des Betrachtungszeitraums (Tag 0) bei einem Kurswert von 100 Euro. Daraufhin folgt er keiner stabilen Kursrichtung. Kursgewinne und -verluste wechseln sich auf täglicher Basis ab, der Referenzwert befindet sich somit in einer Seitwärtsphase und schwankt immer leicht um seinen Ausgangswert (siehe Grafik 3). Die Faktor-Zertifikate, welche sich über den Faktor-Index – Long wie Short –, auf

diesen Referenzwert beziehen, sind Schwankungen unterworfen und weisen abwechselnd Kursgewinne und -verluste auf. Je höher der Verlust des dem Faktor-Index zugrunde liegenden Referenzwerts, desto mehr wird eine potenzielle Kurserholung erschwert, denn sie startet dann von einem niedrigeren Indexwert und benötigt prozentual eine höhere Kurserholung, um die Verluste wieder auszugleichen (siehe Tabelle 3).

Grafik 3: Abwechselnd steigender und fallender Kursverlauf des Referenzwerts

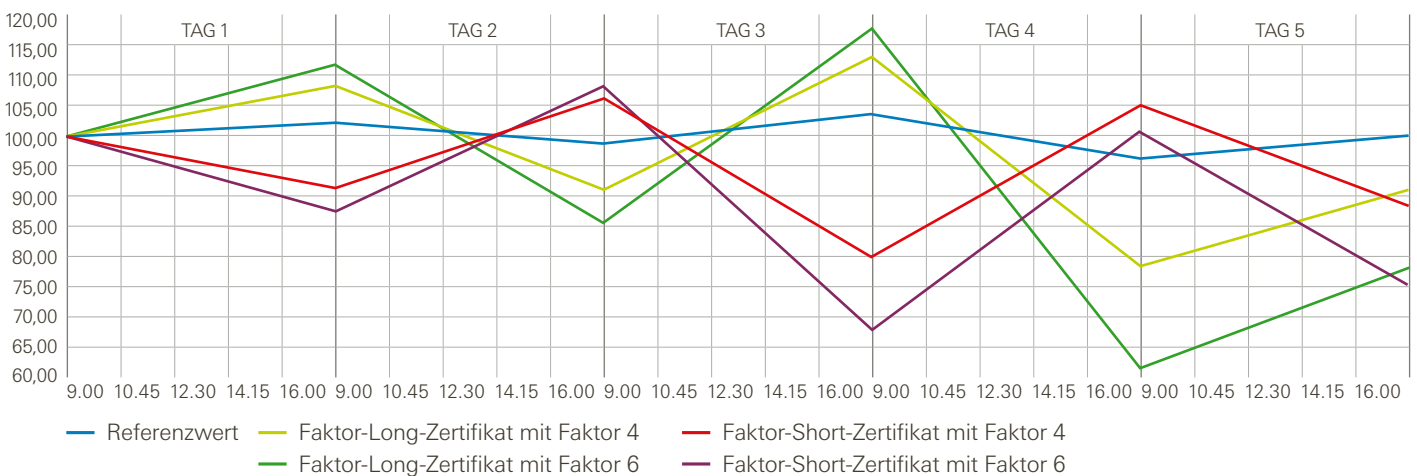


Tabelle 3: Seitwärts laufender Markt

Referenzwert des Basiswerts				Faktor-Long-Zertifikat (Faktor 4)			Faktor-Short-Zertifikat (Faktor 4)		
Tag	Referenzwert in EUR	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert	Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert	Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert
Start	100	-	-	100	-	-	100	-	-
1	102	2,00%	2,00%	107,99	7,99%	7,99%	91,99	-8,01%	-8,01%
2	98	-3,92%	-2,00%	91,04	-15,69%	-8,96%	106,42	15,68%	6,42%
3	104	6,12%	4,00%	113,33	24,48%	13,33%	80,35	-24,50%	-19,65%
4	96	-7,69%	-4,00%	78,45	-30,78%	-21,55%	105,06	30,76%	5,06%
5	100	4,17%	0,00%	91,52	16,66%	-8,48%	87,54	-16,67%	-12,46%

Grundsätzlich gilt bei abwechselnd steigenden und fallenden Kursen des Referenzwerts:

In einer Seitwärtsphase des Referenzwerts können innerhalb nur weniger Tage hohe Verluste – bis hin zum wirtschaftlichen Totalverlust – entstehen. Dieses Risiko steigt mit stärker werdenden Kursschwankungen und höherem Faktor.

Faktor-Long-Zertifikat (Faktor 6)			Faktor-Short-Zertifikat (Faktor 6)		
Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert	Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vortag	Performance in Bezug zum Startwert
100	-	-	100	-	-
111,99	11,99%	11,99%	87,99	-12,01%	-12,01%
85,63	-23,54%	-14,37%	108,68	23,52%	8,68%
117,07	36,72%	17,07%	68,75	-36,74%	-31,25%
63,03	-46,16%	-36,97%	100,47	46,14%	0,47%
78,78	24,99%	-21,22%	75,34	-25,01%	-24,66%

Die Zahlenangaben zu den Indizes wurden unter der Annahme von Finanzierungskosten in Höhe von 2,806% p.a. bei Faktor 4 bzw. 3,606% p.a. bei Faktor 6 (Indexgebühr von 0,75% p.a., maßgeblicher Kostensatz von 0,4% p.a. und Referenzzinssatz von -0,456%) errechnet. Bitte beachten Sie, dass der maßgebliche Kostensatz für den jeweiligen Faktor-Index von seinem Referenzwert abhängig ist. Zudem ändern sich die tatsächlichen Finanzierungskosten während der Laufzeit des Zertifikats und können von dem in diesem Beispiel zugrunde gelegten Kosten sogar erheblich abweichen. Anleger finden die detaillierten Informationen zu den Finanzierungskosten in der jeweiligen Indexbeschreibung und alle Kostenbestandteile der Finanzierungskosten auch auf der Internetseite der Indexberechnungsstelle.

Beispiel 4: Das Anpassungsereignis

Tag 1:

Das Faktor-Long-Zertifikat Faktor 4 (grüne Linie) startet bei 100 Euro (Indexstarttag). Der Referenzwert ist am ersten Tag um einen Euro von 100,00 auf 101,00 Euro gestiegen (blaue Linie). Die prozentuale Tagesveränderung des Faktor-Zertifikats (lila Fläche) entspricht somit am ersten Tag knapp vier Prozent. Das Faktor-Zertifikat ist entsprechend auf 104,00 Euro gestiegen. Diese Schlusskurse bilden dabei die neue Berechnungsgrundlage für den Zeitraum nach der Festsetzung. Denn die tägliche prozentuale Veränderung des Faktor-Zertifikats (lila Fläche) bezieht sich immer auf den Vortagswert.

Tag 2:

Nehmen wir nun weiter an, Sie steigen nicht zum Indexstarttag ein, sondern mitten im zweiten Tag um 12.00 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt notiert das Faktor-Zertifikat bereits zu 105,43 Euro und der Referenzwert liegt bei 101,35 Euro.

Grafik 4: Das Anpassungsereignis im Index

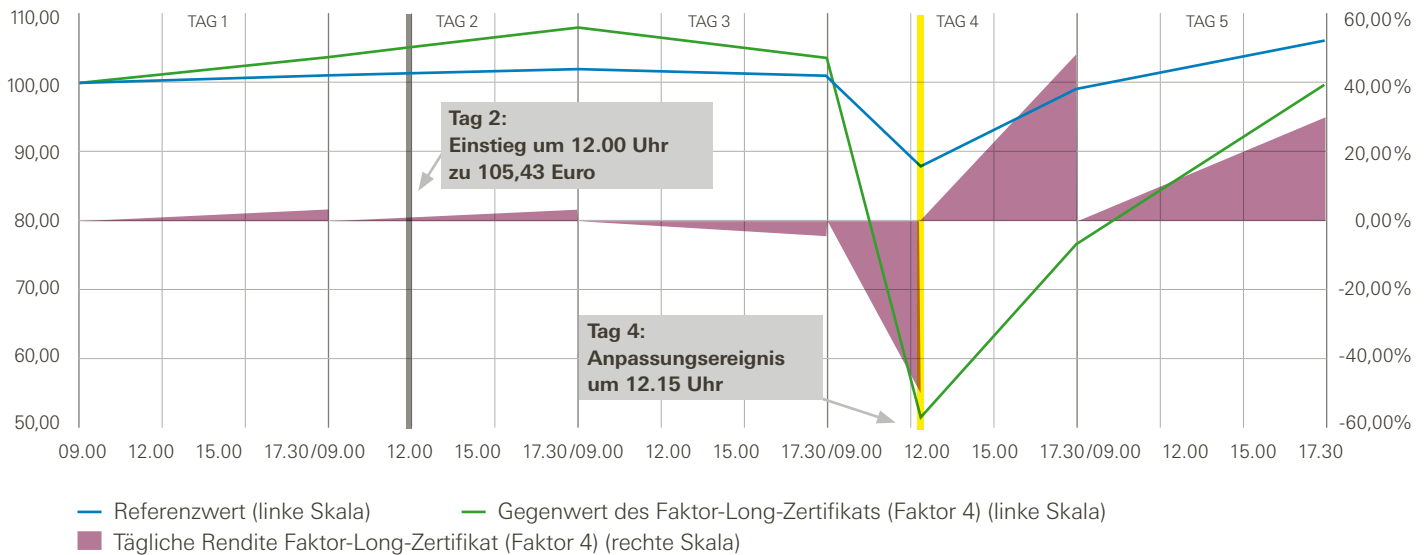


Tabelle 4:

Tag	Referenzwert				Faktor-Long-Zertifikat (Faktor 4)				
	Referenzwert in EUR	Veränderung zum Vorwert	Performance in Bezug zum Startwert	Individuelle Performance zum Einstiegswert	Faktor-Index in Punkten	Veränderung zum Vorwert	Performance in Bezug zum Startwert	Individuelle Performance zum Einstiegswert	
Start	100,00	–	–	–	100,00	–	–	–	
1	101,00	1,00%	1,00%	–	103,99	3,99%	3,99%	–	
2	12 h	101,35	0,35%	1,35%	–	105,43	1,38%	5,43%	–
	17.30 h	102,00	0,64%	2,00%	0,64%	108,10	2,54%	8,10%	2,54%
3	101,00	-0,98%	1,00%	-0,35%	103,85	-3,93%	3,85%	-1,49%	
4	12.15 h	88,38	-12,50%	-11,62%	-12,80%	51,94	-49,99%	-48,06%	-50,73%
	17.30 h	99,00	12,02%	-1,00%	-2,32%	76,90	48,07%	-23,10%	-27,05%
5	106,43	7,51%	6,43%	5,01%	99,99	30,01%	-0,01%	-5,16%	

Die Zahlenangaben zu den Indizes wurden unter der Annahme von Finanzierungskosten in Höhe von 2,806% (Indexgebühr von 0,75% p.a., maßgeblicher Kostensatz von 0,4% p.a. und Referenzzinssatz von -0,456%) errechnet. Bitte beachten Sie, dass der maßgebliche Kostensatz für den jeweiligen Faktor-Index von seinem Referenzwert abhängig ist. Zudem ändern sich die tatsächlichen Finanzierungskosten während der Laufzeit des Zertifikats und können von dem in diesem Beispiel zugrunde gelegten Kosten sogar erheblich abweichen. Anleger finden die detaillierten Informationen zu den Finanzierungskosten in der jeweiligen Indexbeschreibung und alle Kostenbestandteile der Finanzierungskosten auch auf der Internetseite der Indexberechnungsstelle.

Wichtig:

Beim Einstieg innerhalb des Handelstags ist zu beachten, dass der Hebel für Sie am Tag des Einstiegs nicht dem des Faktor-Long-Zertifikats (Hebel 4) entspricht

$$3,94 = \frac{(108,10 / 105,43) - 1}{(102 / 101,35) - 1}$$

Da Sie zudem nicht vollständig an der Tagesperformance partizipieren, sondern nur in einem gewissen Zeitraum, ist auch Ihre entsprechende Tagesrendite geringer.

Nach Ihrem Einstieg steigt der Kurs des Referenzwerts auf 102,00 Euro. Das Faktor-Zertifikat entsprechend auf 108,10 Euro, was einer persönlichen Performance von 2,53 Prozent entspricht.

Tag 3:

Am dritten Handelstag fällt der Kurs des Referenzwerts um 0,98 Prozent von 102,00 Euro auf 101,00 Euro. Das Faktor-Zertifikat sinkt von 108,10 Euro auf 103,85 Euro, was einer Veränderung zum Vortag von minus 3,93 Prozent entspricht. Hieraus wird ersichtlich, dass die Hebelwirkung auch in entgegengesetzter Richtung wirkt.

Tag 4:

Am vierten Tag verliert der Kurs des Referenzwerts weiter drastisch an Wert (-12,50 Prozent) und notiert um 12.15 Uhr bei 88,38 Euro. Dadurch, dass die Hebelkomponente auch in entgegengesetzter Richtung wirkt (siehe Tag 3) verliert das Faktor-Zertifikat knapp 50,00 Prozent an Wert und notiert bei 51,94 Euro. Es kommt zur außerordentlichen performancebedingten Indexanpassung, dem sogenannten Anpassungsereignis (siehe Grafik 4 gelbe Linie).

Das Anpassungsereignis am Tag 4:

Aufgrund der Wirkungsweise der Indexberechnung wäre es theoretisch nicht auszuschließen, dass der Wert des Faktor-Index Null oder negativ werden könnte. Bei einem Tagesverlust des Referenzwerts von minus 25 Prozent müsste beispielsweise ein Faktor-Long-Zertifikat mit einem Faktor 4 auf Null fallen (Totalverlust), da das Faktor-Zertifikat über den Faktor-Index auch vierfach an den Kursverlusten partizipiert. Faktor-Zertifikate sind mit einem Anpassungsschwellenkurs (im Beispiel bei 51,94 Euro) ausgestattet, der sich jeweils unmittelbar nach Feststellung des Referenzwertschlusskurses neu errechnet. Wird diese Anpassungsschwelle durch den Kurs des Referenzwerts während eines Handelstags berührt oder unter- beziehungsweise überschritten, wird eine untertägige Anpassung des Faktor-Index vorgenommen. Die Anpassungsschwelle bei Long-Zertifikaten liegt unterhalb, bei Short-Zertifikaten oberhalb des jeweiligen Schlusskurses des Referenzwerts. Im oben genannten Beispiel liegt die Anpassungsschwelle beim Faktor-Index bei 50 Prozent. Bei der untertägigen Anpassung wird ein neuer Handelstag simuliert.



Dabei wird zur Messung der weiteren Tagesperformance des Basiswerts der Anpassungsschwellenkurs als neuer Ausgangswert für den Referenzwert festgesetzt (siehe Tabelle). Dies hat den Vorteil, dass bei Kursveränderungen des Basiswerts über die Anpassungsschwelle hinaus die für den Faktor-Index negative Tagesrendite abgeschwächt wird. Dadurch verfällt das Faktor-Zertifikat nicht wertlos und Anleger können es weiterhin handeln. Dennoch kann dem Faktor-Zertifikate-Inhaber bei Eintritt des Anpassungsereignisses, in Abhängigkeit von der Größe des Hebels und Größe der Anpassungsschwelle, ein erheblicher Verlust entstehen und es im ungünstigsten Falle zu einem wirtschaftlichen Totalverlust kommen.

Tag 5:

Im Verlauf des fünften Handelstags steigt der Kurs des Referenzwerts wieder auf 106,43 Euro an. Das Faktor-Zertifikat notiert fast wie zu Beginn, zu 100,00 Euro. Da Sie jedoch zu 105,43 Euro eingestiegen sind, entspricht somit Ihre individuelle Performance -5,16 Prozent.

Chancen und Risiken

Chancen:

- Einfache und optimale Nutzung von stabilen (positiven oder negativen) Kurstrends
- Konstanter Hebel (Faktor) auf Tagesbasis
- Nahezu kein Volatilitätseinfluss auf die Preisbildung des Faktor-Zertifikats
- Kein Knock-out-Ereignis aufgrund des Anpassungsmechanismus

Risiken:

- Wenn sich die Kursentwicklung entgegen der Markterwartung des Anlegers in eine ungünstige Richtung entwickeln sollte, verliert das Faktor-Zertifikat entsprechend überproportional an Wert
- Ein weitgehender Kapitalverlust bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich
- Insbesondere in volatilen Seitwärtsmärkten sind Faktor-Zertifikate ungeeignet, es bestehen Verlustrisiken
- Hohe Verluste bis hin zu einem wirtschaftlichen Totalverlust können auch nicht durch den Anpassungsmechanismus verhindert werden
- Anleger tragen das Währungsrisiko, sofern das Faktor-Zertifikat in einer anderen Währung als der Faktor-Index bzw. der Referenzwert notiert
- Anleger tragen das Emittentenrisiko
- Im Falle einer ordentlichen Kündigung der Wertpapiere durch den Emittenten wird die Laufzeit der Wertpapiere verkürzt. Der Wertpapierinhaber erleidet einen Verlust, wenn der Einlösungsbetrag niedriger ist, als sein eingesetztes Kapital. Der Anleger trägt das Wiederanlagerisiko.



Vergleich Hebelprodukte mit unbestimmter Laufzeit

	Faktor-Zertifikate ¹	(X-)Open End-Turbo-Optionsscheine ¹
Laufzeit/Verfall	Keine Laufzeitbegrenzung ¹	Keine Laufzeitbegrenzung ¹
	Theoretisch kein Verfall möglich ¹	Vorzeitiger Verfall nur bei Knock-out möglich ¹
Volatilität	Nahezu kein Einfluss	Nahezu kein Einfluss
Finanzierungskosten	Börsentägliche Verrechnung der Finanzierungskosten (inkl. Marge) über die Finanzierungs-komponente im Faktor-Index	Verrechnung der Finanzierungskosten (inkl. Marge des Emittenten) über die börsentägliche Anpassung von Basispreis und Knock-out-Barriere
Vorteile	Konstanter Hebel auf Tagesbasis	Sehr hoher Hebel
Nachteile	Verlust in Seitwärtsmärkten und beim Anpassungsereignis, bis hin zum Totalverlust	Totalverlust bei Knock-out
Knock-out-Barriere	Nein	Basispreis = Knock-out-Barriere
Anpassungsereignis	Ja	Nein

Bei Fragen zu unserem Produktangebot stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Informationen sind entscheidungsrelevantes Wissen. Nutzen Sie deshalb die zahlreichen und kostenlosen Angebote von HSBC:

Auf unserer Internetseite www.hsbc-zertifikate.de steht Ihnen ein umfassendes Wissens-Angebot zur Verfügung. Abonnieren Sie zum Beispiel unser monatlich erscheinendes kostenfreies Kundenmagazin „Marktbeobachtung“ oder auch den täglichen Newsletter mit Technischen Analysen „Daily Trading“. Oder erweitern Sie Ihr Wissen in einem unserer kostenfreien wöchentlichen Webinare.



Wichtige Hinweise

Diese Publikation wurde von HSBC Trinkaus & Burkhardt AG erstellt. Sie dient ausschließlich der Information. Mit dieser Publikation wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung eines Wertpapiers oder Anlagetitels unterbreitet. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Einschätzungen zu den Wertpapieren stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Anlageberatung oder eine Finanzanalyse dar und sind rechtlich nicht verbindlich. Die in dieser Publikation gegebenen Informationen und Einschätzungen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, jedoch keiner neutralen Prüfung unterzogen haben. HSBC Trinkaus & Burkhardt AG übernimmt keine Gewähr und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Einschätzungen. Die in dieser Publikation vertretenen Meinungen stellen ausschließlich die Auffassungen des Autors und der Redakteure und Gesprächspartner von HSBC Trinkaus & Burkhardt AG dar und können sich jederzeit ändern; solche Meinungsänderungen müssen nicht publiziert werden. Die in der Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen basieren auf öffentlich zugänglichen Informationen und den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Regularien, die jedoch Veränderungen unterliegen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Diese Broschüre richtet sich nur an Personen, die ihren dauerhaften Wohnsitz in Deutschland oder Österreich haben. Er ist nicht für Empfänger in anderen Jurisdiktionen und nicht für USStaatsbürger bestimmt. Jegliche Weiterleitung dieser Broschüre, insbesondere an Empfänger, die ihren dauerhaften Wohnsitz nicht in Deutschland oder Österreich haben oder USStaatsbürger sind, ist ausdrücklich untersagt.

© 2020 Copyright. HSBC Trinkaus & Burkhardt AG 2020, ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Diese Publikation darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch HSBC Trinkaus & Burkhardt AG.

Prospekthinweis/Basisinformationsblatt

Die Basisprospekte sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de/basisprospekte. Durch Eingabe der jeweiligen WKN in das Suchfeld oder über den Reiter "Produkte" gelangen Sie zu der Einzelproduktansicht. Dort können unter "Downloads" die entsprechenden Endgültigen Bedingungen zu den einzelnen Produkten, die die für das jeweilige Wertpapier allein geltenden Angebotsbedingungen inklusive der maßgeblichen Emissionsbedingungen enthalten, sowie die relevanten Basisinformationsblätter, abgerufen werden.

Lizenzhinweise

„DAX“, „TecDAX“, „MDAX“, „VDAX NEW“, „SDAX“, „DivDAX“, „ÖkoDAX“, „Entry Standard Index“, „XDAX“ und „GEX“ sind das geistige Eigentum (inklusive registrierte Marken) der Deutsche Börse AG („DBAG“), der Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber und wird unter einer Lizenz verwendet. Die Wertpapiere sind weder gefördert noch beworben, vertrieben oder in irgendeiner anderen Weise von DBAG, der Gruppe Deutsche Börse oder von deren Lizenzgebern, Forschungspartnern oder Datenlieferanten unterstützt und DBAG, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schließen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell aus und im speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des relevanten Index oder der darin enthaltenen Daten.

Stand: 02. Juni 2020

Kontakt

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Derivatives Public Distribution
Königsallee 21/23
40212 Düsseldorf

Infoline 0800 4000 910 (kostenlos)
00800 4000 9100 (kostenlos
aus dem Ausland)

Telefax: +49(0)211/910-91936
E-Mail: zertifikate@hsbc.de
Internet: www.hsbc-zertifikate.de

Impressum

Herausgeber

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Matthias Hüppe (v.i.S.d.P.)
Königsallee 21/23
40212 Düsseldorf
Telefon: 0800 4000 910 (kostenlos)
Telefax: +49(0)211/910-91936
E-Mail: matthias.hueppe@hsbc.de

Redaktionsteam

HSBC Zertifikate-Team

Handelsregistereintragung

Amtsgericht Düsseldorf
Handelsregister-Nr.: HRB 54447
USt-ID-Nr.: DE 121310482

Vertretungsberechtigte/ Mitglieder des Vorstands

Carola Gräfin v. Schmettow,
Dr. Rudolf Apenbrink,
Fredun Mazaheri, Thomas Runge,
Nicolo Salsano, Dr. Jan Wilmanns

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Andreas Schmitz

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanz-
dienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn
Marie-Curie-Straße 24 – 28
60439 Frankfurt am Main
Europäische Zentralbank
Sonnemannstraße 20
60311 Frankfurt am Main

Layout

Volk Agentur + Verlag
Neumarkter Straße 23,
81673 München
www.volk-agentur.de